

Ihr/e Gesprächspartner/in: Johannes Radke

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, 1, 5, JS

Federführung: 5

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 18.01.11 Mü.

Anfrage

Datum: 17.01.2011

Drucksachen-Nr.: 11/0018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	22.02.2011	öffentlich /

Betreff

Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Frau Mechthild Dyckmans, hat in einem Zeitungsinterview (General-Anzeiger vom 11. Nov. 2010) darauf hingewiesen, dass die Zahl der Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren, die exzessiv Alkohol trinken, besorgniserregend gestiegen ist. Besonders bei jungen Mädchen sei dies in den letzten Jahren zum Problem geworden.

Dieser Befund wird von anderen Institutionen, beispielsweise den Statistischen Landesämtern, bestätigt. In einem Bericht weist die DAK auf einen besonders hohen Anstieg beim sogenannten Komasaufen hin. Im Jahr 2009 mussten in NRW 7% mehr Jugendliche volltrunken stationär behandelt werden als im Vorjahr.

Für Sankt Augustin sind uns diesbezügliche Zahlen nicht bekannt. Es muss aber befürchtet werden, dass unsere Stadt bei dieser Entwicklung keine Ausnahme bildet.

Fragestellung:

1. Kann die Stadtverwaltung zum Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt Daten und Fakten nennen bzw. bei Krankenhäusern oder anderen Institutionen erfragen?
2. Sind den Fachstellen bei der Verwaltung Gründe bekannt, wieso der Jugendschutz nicht ausreichend greift?

3. Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, noch besser präventiv auf die Gefahren aufmerksam zu machen, die vom Alkoholkonsum ausgehen?
4. Könnte man in Sankt Augustin Projekte zur Suchtprävention einsetzen, die vom Gesundheitsministerium bzw. von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung angeboten werden?
5. Ist bekannt, ob sich die Sankt Augustiner Schulen und Jugendeinrichtungen und -verbände mit der Thematik befassen und sich an Präventionskampagnen beteiligen, wie beispielsweise an Wettbewerben und Aktionen der Krankenkassen?

Johannes Radke

Georg Schell

Birgit Lüders

Martina Mölders